

## **Zum Herbstanfang: Abendkonzert "Prunk und Herrlichkeit" - Altenglische Kostbarkeiten + Georg Friedrich Händel in der Stadtkirche Brand-Erbisdorf**

Was haben die alten Briten und Händel miteinander zu tun? Zugespitzt: Der Deutsche aus Halle an der Saale ist ihr größter Komponist! Den Drang Englands nach festlicher Musik erfüllte der schwergewichtige Barockkomponist nicht nur mit der Feuerwerks- und Wassermusik, seine opulenten Oratorien in St. Pauls Cathedral waren für die Londoner Anlaß genug, ihn auf dem "silbernen Tablett" zu tragen. Ein passionierter Organist soll er zudem gewesen sein, reine Orgelwerke hingegen gibt es von ihm nicht. So werden **am Freitag, dem 20. September 2019, um 19 Uhr**, im abendlichen Orgelkonzert des Thüringer Universitätsorganisten Wieland Meinhold in der Evang. Stadtkirche zu Brand-Erbisdorf Orgelbearbeitungen von Händel mit Originalwerken alter Meister wie Tallis, Philips, Morley, Greene, Stanley, Bull, Boyce und Purcell gepaart vorgetragen. Immer steht bei den Fantasien, Preludes, Airs, Trumpet tunes und Voluntarys eine gemessene Würde im Vordergrund. Händels Largo, seine Ouvertüre und Doppelfuge g-Moll aber auch die berühmte Pifa und Sarabande dürften auf einer barocken Orgel ihre Wirkung ebenso nicht verfehlen.

Mit einer zusätzlichen Orgelführung für Interessierte **direkt zuvor, 18:15 Uhr** wird mit "Klangmajestät - Besuch bei der Königin" noch eine Überraschung direkt an der berühmten Oehme-Orgel bereitgehalten: Für alle Orgelinteressierten erläutert der Weimarer Organist Dr. Wieland Meinhold die "Königin der Instrumente" hautnah. Direkt neben dem Spieltisch der Orgel hat man Gelegenheit zu erfahren, wie der höchste, wie der tiefste Ton klingt. Wieviel Pfeifen stehen in dem Instrument? Wie funktioniert die Übertragung zwischen Taste und Ventil? Wie schwer ist so eine Orgel ? ... usw.. Immer wieder begeistern diese spannenden Orgelführungen die Besucher.